

Personalien

Aue i. Sa. Herr Uhrmacher Carl Janschek, Inhaber des Uhren- und Goldwarengeschäftes Wellinerstraße 17, feierte das Fest der silbernen Hochzeit. (VI 3/879)

Beuthen (Bez. Liegnitz, N.-S.). Am 2. Mai feierte Herr Kollege Hermann Schwarz sein 50-jähriges Geschäfts- und Bürgerjubiläum. (VI 3/860)

Bielefeld. Der Inhaber des Uhren-, Gold- und Optiker-geschäfts August Klöne, Bürgerweg 65a, beging sein 50-jähriges Berufsjubiläum. (VI 3/880)

Schramberg. Der Uhrmacher Franz Huber bei der Firma Gebr. Junghans feierte sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum. (VI 3/881)

Stadtilm. Herrn Uhrmachermeister Ernst Meißner wurde für 25-jährige Mitgliedschaft der Freiwilligen Sanitätskolonne des Roten Kreuz ein Diplom überreicht. (VI 3/878)

Katscher. Verstorben ist das Mitglied der Uhrmacher-Zwangssinnung Ratibor, Frau Witwe Lichtner. (VI 3/861)

Kolberg. Am 24. April verstarb nach langem Leiden Herr Kollege Heinrich Petermann. (VI 3/852)

Stuttgart. Frau Witwe Charlotte Berner, Inhaberin der Firma Otto Berner, Königsbau, ist im Alter von 82 Jahren am 28. April verstorben. (VI 3/872)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Altona (Elbe). Über das Vermögen der Ehefrau Agnes Trost, verwitwete Fock, geborene Böbs, Breite Straße 62, zugleich Inhaberin der Uhren- und Goldwarenhandlung, ist das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: kaufm. Sachverständiger und beeidigter Bücherrevisor Chr. Franz Schulze, Altona, Marktstraße 72. (VI 4/848)

Arnsberg. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Egon Scheffer in Arnsberg ist nach Bestätigung des Vergleiches vom 18. April aufgehoben. (VI 4/853)

Bad Schwanau. Das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Uhrmachers Otto Richterl, Lübecker Straße 31, wird infolge Bestätigung des Vergleichs aufgehoben. (VI 4/867)

Berlin-Charlottenburg. Über das Vermögen des Uhren-großhändlers Oscar Alban, Berlin W 15, Xantener Straße 24, ist am 22. April von dem Amtsgericht Charlottenburg das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Konkursverwalter Rauch in Berlin-Siegliß, Paulsenstraße 39. (VI 4/854)

Berlin-Neukölln. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Firma Walter Maeckert, Uhrenhandlung, Inhaberin Margarete Maeckert, Berlin-Neukölln, Bergstraße 34, ist nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben. (VI 4/855)

Berlin-Schöneberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns A. Goldfarb, alleinigen Inhabers der Firma A. Goldfarb, Uhren en gros, Bülowstraße 70, ist nach dem Schlußtermin aufgehoben. (VI 4/868)

Buxtehude. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Uhrmachers August Müller in Buxtehude-Altkloster wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/862)

Eßlingen. Konkurseröffnung über das Vermögen der Firma Albert Hufenlocher, Bijouterie- und Alpakawarenfabrik, Aktiengesellschaft, am 21. April. Konkursverwalter: Bezirksnotar Herrgott in Eßlingen. (VI 4/856)

Hamm (Westf.). Über das Vermögen der Firma Heinrich Backwinkel (Uhren und Goldwaren) ist am 21. April das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet worden. Der Syndikus Dr. Schüler in Hamm ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/863)

Hanau (Main). Über das Vermögen der Goldwarenfabrik Nicolay & Dunker, die einen starken Kundenkreis im Auslande besitzt, ist, da Überschuldung, Zahlungsunfähigkeit und Zahlungseinstellung vorliegt, das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet worden. (VI 4/850)

Hechingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Stengel ist aufgehoben, weil keine Masse vorhanden ist. (VI 4/889)

Jena. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Hermann Unger in Dorndorf a. d. S. zur Abwendung des Konkurses ist aufgehoben worden, nachdem der vorgelegte Vergleich bestätigt worden ist. (VI 4/857)

Kolberg. Über das Vermögen des Uhrmachers Willi Krüger, Kummertstraße 23, ist das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Bücherrevisor Gustav Schumacher in Kolberg, Kummertstraße 6, ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/849)

Münster (Westf.). Über das Vermögen des Uhrmachers und Goldarbeiters Theodor Brameier in Münster, alleinigen Inhabers

der Firma Theodor Brameier, Uhren- und Goldwarengeschäft, Bahnhofstraße 20/22, ist nach Ablehnung der Eröffnung des Vergleichsverfahrens der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist der Rechtsanwalt Dr. Jasper in Münster. (VI 4/858)

Sorau (N. L.). Über das Vermögen des Uhrmachers Max Werner ist das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet, da die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Der Kaufmann Hugo Kaemmerer (Sorau-Seifersdorf) wird zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/890)

Traunstein. Das Amtsgericht Traunstein hat das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Josef Perchermeier, Gold- und Silberwarengeschäft, Inhaber Agnes Perchermeier, nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs aufgehoben. (VI 4/870)

Büchertisch

Elster, Zugabenverordnung. Walter de Gruyter & Co., Berlin, 1932. Preis 2 RM.

Wie wir schon wiederholt an anderer Stelle betont haben, wird die Zugabenverordnung Anlaß zu zahlreichen Streiffragen bieten, und es ist deshalb erforderlich, daß sich jeder, sei es Zugabegegner oder Zugabefreund, mit Sinn und Tragweite der einzelnen Vorschriften vertraut macht. Hierzu ist die vorliegende Schrift in hohem Maße geeignet, da ihr Verfasser ein hervorragender Kenner des gewerblichen Rechtsschutzes ist. Im einzelnen nimmt die Schrift zu einer wirtschaftlichen und juristischen Begründung des Zugabeverbotes unter Berücksichtigung von Schrifttum und Rechtsprechung selbständig Stellung, und der Begriff der Zugabe und die Reichweite des Zugabeverbotes werden umrissen. Eine Fülle interessanter Anregungen bietet die Behandlung der in der Zugabenverordnung vorgesehenen Ausnahmen. Bemerkenswert sei, daß der Verfasser einer gesetzlichen Regelung des Zugabewesens ablehnend gegenübergestanden hat, und diese Einstellung ist wohl auf die Erläuterung der Zugabenverordnung nicht ohne Einfluß geblieben. (VIII/49)

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 2. bis 8. Mai 1932 43 RM, für 835 46 RM, für 925 51 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Dresdner Bank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
27. 4.	2,835	—	42,10—43,90	—	5,25	—
28. 4.	2,835	—	42,50—44,30	—	5,25	—
29. 4.	2,835	—	42,50—44,30	—	5,25	—
30. 4.	2,835	—	41,90—42,70	—	5,25	—
2. 5.	2,835	—	41,80—43,60	—	5,25	—
3. 5.	2,835	—	41,40—43,20	—	5,25	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 30. April 1932:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	40,90 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	34,80 " " "
750/000	2,00 " " "	830/000	31,50 " " "
585/000	1,56 " " "	800/000	30,24 " " "
333/000	0,86 " " "	750/000	28,22 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 30. April 1932:

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 RM je Gramm
Feinsilber	41,90 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 RM je Gramm
Rein Platin	5,25 RM je Gramm		

Die nächste Nummer erscheint am 13. Mai

Schlussstag für Text . . . am 7. Mai früh 8 Uhr
für Anzeigen . . . am 9. Mai früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt . . . am 11. Mai, abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84

